



# Pressemitteilung

## **GDBA ruft zu Solidaritätsstreiks auf**

*GDBA ruft ihre Mitglieder im Tarifbereich TV-H zu Solidaritätsstreiks mit Ver.di auf*

Hamburg, 11.03.2024. Die Lohntarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) sind bis jetzt ohne Ergebnis geblieben. Die Gewerkschaft ver.di fordert u.a. 500 EUR mehr Gehalt, mindestens aber 10,5 %. Die dritte Verhandlungsrunde läuft am 14. Und 15. März 2024.

Die Ergebnisse dieser Verhandlungen sind relevant für die NV-Bühne-Beschäftigten an den Häusern, wo der Tarifvertrag des Landes Hessen (TV-H) angewendet wird. Denn durch den § 12a NV Bühne werden die von ver.di verhandelten Ergebnisse auf die Gagen der NV-Bühne-Beschäftigten „sinngemäß angepasst“.

## **Die Bühnengewerkschaft GDBA ruft ihre Mitglieder im Tarifbereich TV-H zu Solidaritätsstreiks mit Ver.di auf.**

Der Aufruf zum Solidaritätsstreik gilt, bis eine Einigung erzielt wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Mesut Bayraktar: [presse@gdba.de](mailto:presse@gdba.de)

GENOSSENSCHAFT DEUTSCHER BÜHNEN-ANGEHÖRIGER r.V. | GEGRÜNDET 1871

Postfach 57 04 29 | Heinrichstraße 23-25 | D-22769 Hamburg | Fon: 040 / 4328244-0 | Fax: 040 / 4328244-28 | [info@gdba.de](mailto:info@gdba.de)  
Bankverbindung: Sparkasse Hamburg | BIC: HASPDEHHXXX | IBAN: DE87 2005 0550 1282 1276 85 | Ust.ID.: DE217 270 244

**GDBA.de**